

# **Richtig klasse: Bertrada-Schule wird heute ausgezeichnet**

**(Prüm) Die Nikolaus Koch-Stiftung und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zeichnen am heutigen Samstag die Prümer Bertrada-Grundschule aus - mit dem "Gemeinsam klasse-Zertifikat" für das Engagement der Pädagogen im Sinne der Integration.**

Prüm. Ehrung für die Bertrada-Grundschule Prüm: Die Einrichtung erhält das "Gemeinsam klasse-Zertifikat" für inklusive Schulentwicklung, verliehen von der Nikolaus-Koch-Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Die Schule habe sich zum Ziel gesetzt, "jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Stärken in den Blick zu nehmen - unabhängig davon, aus welchem Elternhaus oder welcher Kultur sie kommen, ob sie mit oder ohne Behinderung leben, wo ihre individuellen Begabungen und Schwierigkeiten liegen". Das Zertifikat wird heute verliehen, mit einer Feier ab 12 Uhr im Prümer Stadion "In der Dell" - bei den Bundesjugendspielen. "Wir freuen uns, dass wir auf dem inklusiven Weg sind", sagt Schulleiter Arnold Gierten. Seit neun Jahren ist die Prümer Einrichtung Schwerpunktschule für Integration, die Pädagogen arbeiten dabei eng mit den Kollegen von der Astrid-Lindgren-Förderschule zusammen: Eine Lehrerin und eine pädagogische Fachkraft sind zur Bertrada-Schule abgeordnet, man stimme sich außerdem stets darüber ab, ob ein Kind von der Förder- zur Grundschule wechseln könne. "Und dann entscheiden die Eltern, wo sie ihr Kind hinschicken."

In der Schulgemeinschaft funktioniere das bisher gut, sagt Gierten, auch wenn das nicht immer klappen könne. "Wir sind nicht dazu geeignet, jeden Schüler zu fördern. Aber viele." Komme zum Beispiel ein Kind mit einer Beeinträchtigung an die Bertrada-Schule, werde über dessen Handicap offen gesprochen. Natürlich werde anfangs oft geguckt - aber das dauere nicht lange, "und dann gehört es dazu wie alle anderen".